

RÜCKBLICK



LANGENHAGEN
bewegt

AUF EIN ERFOLGREICHES JAHR 2018

LIEBE LANGENHAGENERINNEN UND LANGENHAGENER,

wie schnell sind bloß die Tage und Monate, wie schnell ist das gesamte Jahr 2018 verlaufen? Diese oder ähnliche Fragen stellen sich nicht nur mir, sondern in diesen Tagen sicherlich auch vielen von Ihnen, oder? Denn wer hat schon alle Geschenke für die Lieben besorgt, alle Weihnachtsgrüße verschickt und möglicherweise auch schon das Heim geschmückt? Ich zähle jedenfalls nicht dazu, was ich jedes Jahr aufs Neue bedaure. Aber es gibt ja erfreulicher Weise auch die guten Vorsätze fürs kommende Jahr! 2019 wird es bestimmt klappen ...! Lassen Sie sich also von dem einen oder anderen unerledigten Vorhaben nicht die Vorfreude trüben und schauen Sie trotzdem entspannt und voller Freude den bevorstehenden Festtagen entgegen! Ich bin sicher, es gibt viele schöne Erlebnisse, auf die Sie am Ende des Jahres stolz und glücklich zurückblicken können. Das kann in Ihrer Familie sein, in Ihrem privaten Umfeld, am Arbeitsplatz, mit Ihrer Firma oder auch in unserer Stadt und mit den Menschen, die hier leben.

Ich bin mir ganz sicher, dass wir im Jahr 2018 vieles erreicht haben und zufrieden mit den Ergebnissen sein dürfen. Sicherlich haben wir nicht alles zu 100 Prozent geschafft, aber wer erreicht das schon? Selbst der Weihnachtsmann bringt nicht alle Geschenke zu den Kindern, die sich diese wünschen, wie wir wissen. Aber Politik und Verwaltung haben in diesem Jahr tatsächlich sehr vieles für unsere Stadt und somit für uns alle erreicht. Und so möchte ich nachfolgend ein paar Themen beleuchten und erläutern, auf die wir aus meiner Sicht alle gemeinsam stolz sein dürfen. Ich hoffe, Ihnen ein paar interessante Informationen und Ergebnisse aufzeigen zu können, von denen vielleicht auch Sie persönlich, Familienmitglieder, Freunde oder Arbeitskollegen profitieren werden. Nach diesem Rückblick möchte ich in die Zukunft schauen. Für die kommenden Tage wünsche ich Ihnen ein friedliches und fröhliches Weihnachtsfest sowie einen schönen Jahreswechsel.

Ihr Mirko Heuer, Bürgermeister

EHRENAMT

Ehrenamtliche sind das Rückgrat unserer Gesellschaft - wir danken für den Einsatz unzähliger Menschen und tun etwas zu ihrer Motivation und Unterstützung.

ERFOLGREICHE FREIWILLIGENAGENTUR

Am 29. November konnte die 100. Ehrenamtskarte vergeben werden. 550 Gäste erlebten bei der Ehrenamts gala im September einen stimmungsvollen Abend unter dem Motto „Ehrenamt verbindet“. Neu in diesem Jahr waren Themenabende zur unterstützenden Schulung der Ehrenamtlichen in Öffentlichkeitsarbeit, Hygiene und Datenschutz.

AKTIVITÄTEN VON UND MIT EHRENAMTLICHEN

Ob Löwenregatta, Biobrotbox, SCL-Freizeit, Cultour & Co, FahrkulTour, offene Pforte, GLIEM oder MusikschulFreizeit auf Föhr: Die Beispiele zeigen - unsere Ehrenamtlichen leisten Außerordentliches. Das erlebten wir auch beim „Tag der Langenhagener“ mit Rockwiese im Rahmen des Stadtfestes und beim 3. großen Frühjahrsputz im Zentrum. Die Sportlehreung im April zeigte uns, wie viele Menschen in Langenhagen sich für den Sport engagieren und ihn erfolgreich betreiben.



1. Spatenstich für den Nordtrakt

KINDER & JUGEND

Die Arbeit zum Nutzen von Kindern und Jugendlichen ist eine besonders wichtige Verwaltungsaufgabe. Dabei beziehen wir die jungen Menschen direkt ein - zum Beispiel bei Jugendbeteiligungen im Vorfeld der Umgestaltung des Jugend- und Skaterplatzes Wiesenau und mit dem Planspiel „Pimp your town“. Ein Projekt, auf dessen Fertigstellung wir uns 2019 freuen, hatte im Mai den 1. Spatenstich: der Nordtrakt im Haus der Jugend.

ERÖFFNUNG DES KINDERHAUSES KALTENWEIDE

Ein Jahreshighlight war die Eröffnung des Kinderhauses Kaltenweide. Fast 3,5 Millionen Euro hat die Stadt investiert, damit nach anderthalb Jahren Bauzeit vier Hortgruppen mit je zwanzig Kindern in die hellen freundlichen Räume einziehen konnten.

SCHÖN GESTALTETE SPIELPLÄTZE

In neuem Glanz strahlen die Spielplätze am Bultwiesenweg und im Stadtpark. In die gelungenen Umgestaltungen hat die Stadt knapp 240.000 Euro investiert.

SCHULEN

Im Schulbereich stehen in den nächsten Jahren große Aufgaben für die Verwaltung an. 2018 haben wir den Architektenwettbewerb für den Neubau des Gymnasiums (siehe Foto) durchgeführt. Die Ergebnisse wurden im Juni vorgestellt. Zwei Interimsgebäude wurden auf dem Schulcampus Langenhagen und an der IGS Süd fertiggestellt. Umfangreiche Abstimmungen und Terminierungen für die Neubaumaßnahmen der Zukunft konnten durchgeführt werden.

SANIERUNG VON SANITÄRANLAGEN

Gleich an drei Schulen konnten wir 2018 Sanitäranlagen modernisieren und sanieren. In der Robert-Koch-Realschule, in der Friedrich-Ebert-Schule und der Grundschule Engelbostel wurden Maßnahmen mit einer Gesamtinvestitionssumme von rund 270.000 Euro realisiert.



FEUERWEHREN

Man kann den Aktiven der Freiwilligen Feuerwehren gar nicht genug für ihren selbstlosen Einsatz danken. Darum investiert die Stadt gern in die Infrastruktur der Wehren. Eine besondere Veranstaltung war in diesem Jahr die S-Gard Safetytour, bei der Feuerwehrleute sich auf vielfältige Art fortbilden konnten.

FEUERWACHE ENGELBOSTEL-SCHULENBURG

Der 1. Spatenstich und das Richtfest konnten für dieses zukunftsweisende Gebäude mit 1.700 Quadratmetern Nutzfläche erfolgen. Rund 5,23 Millionen Euro werden investiert, damit die Wehren beider Ortsteile im Mai 2019 ihre Standorte zusammenlegen können - und dabei eigene Bereiche mit identischem Grundriss erhalten.

EINIGUNG FÜR KALTENWEIDE UND KRÄHENWINKEL

Beide Ortswehren haben nun zugestimmt, einen gemeinsamen Standort zu beziehen - auf der „Dreiecksfläche“ zwischen Wagenzeller und Walsroder Straße. Damit wurde die Entscheidungsgrundlage für ein weiteres Bauprojekt der Stadt zugunsten ihrer Wehren geschaffen.

GRUNDSTÜCK IN GODSHORN ERWORBEN

Auch für die Feuerwehr in Godshorn steht ein Neubau an. 2018 haben wir nach langer Suche ein passendes Grundstück gefunden, der Bebauungsplan befindet sich in der Aufstellung. Eine Investition von über 5 Millionen Euro wurde damit angeschoben.

MODERNE VERWALTUNG

Wir sind stetig damit befasst, Verwaltungsabläufe zu modernisieren. Vieles läuft intern, zum Beispiel die Umstellung auf elektronische Aktenführung innerhalb der Verwaltung. Stets haben wir dabei ein Ziel im Blick: die schnellere Bearbeitung und weniger Wartezeiten zugunsten unserer Kundinnen und Kunden.

GEODATENPORTAL

Nicht nur Bebauungspläne oder Lärmkarten sind im Geodatenportal abrufbar. Seit Januar sind alle 103 GLIEM-Tafeln dort als anklickbare Punkte auf einer Stadtkarte zu finden (siehe Foto). Das Geoportal zeigt erfreulich hohe Zugriffszahlen. Ein Onlinebesuch lohnt sich also.



WIRTSCHAFT & VERKEHR

Mit der Fertigstellung der neuen Erdinger Straße haben wir im August einen wichtigen Schritt für die Erweiterung des Airport Business Park Nord erreicht. Die neu geschaffenen Gewerbeflächen sind bereits zu 80 Prozent vergeben - die Investition von 2,2 Millionen Euro wird sich schnell auszahlen.

ANSIEDLUNGEN: CONTINENTAL UND DHL FREIGHT

Der 1. Spatenstich und das Richtfest konnten für das neue Distributionzentrum gefeiert werden, in das Continental einziehen wird und noch einmal rund 10 Millionen Euro in Anlagen und Maschinen investiert. Den 1. Spatenstich für das neue Frachtzentrum von DHL Freight feierten wir im August. An der Münchner Straße entstehen auf 63.000 Quadratmetern Grundstücksfläche nun 260 neue Arbeitsplätze.



Wartende Frauen in neuem Glanz

KULTUR & FREIZEIT

Das vielleicht beliebteste Langenhagener Kunstwerk im öffentlichen Raum hat neuen Glanz erhalten. Die „Wartende Frauengruppe“ auf dem Kinovorplatz wurde restauriert. Doch es gab auch viele Veranstaltungs-Highlights. Hier nur einige Beispiele:

WASSERWELT: RENNRLUTSCH-SPORT

Den 1. Geburtstag feierte die hervorragend angenommene Wasserwelt Langenhagen im Oktober. Und es gab in diesem Jahr auch ein besonderes Sport-Event: Beim 3. Deutschland-Cup des Rennrutschverbandes e. V. fand eine Qualifikationsrunde auf der fast 100 Meter langen Langenhagener Reifenröhren-Rutsche statt.

7. INTERNATIONALES MUSIKSCHULTREFFEN

Mit 50.000 Euro unterstützte die Stadt das besondere Event zum 40. Geburtstag seiner Musikschule. Rund 140 Musiker und Musikerinnen aus allen Partnerstädten waren zu Gast.

OFFENES KLAVIER

Das Offene Klavier der „Offenen Gesellschaft Langenhagen“ auf dem Marktplatz fand die Unterstützung der Stadt. Ende Mai wurde es mit Matthias Brodowy eröffnet.

POSAUNEN UND PICKNICK IM PARK

Der Kultursommer der Region Hannover fand am 1. September seinen krönenden Abschluß in Langenhagen. Mehr als 100 Beteiligte boten ein musikalisches Crossover von Posaune, Brass und Alphorn bis Flamenco.

SICHERHEIT & ORDNUNG

Die Sicherheit im öffentlichen Raum ist eine wichtige Aufgabe der Verwaltung. In diesem Jahr wurden zum Beispiel Querungsbereiche von Radwegen durch Signalfarbe auf Fahrbahnen hervorgehoben. Zu den weiteren wichtigen Maßnahmen gehören:

PARKRANGER ALS ANSPRECHPARTNER

Die drei Parkranger, die seit dieser Saison in Langenhagen unterwegs sind, bekommen viel Zustimmung von den Parkbesuchern. Sie zeigen Präsenz und werden respektiert - ein Erfolg!

SCHULWEGSICHERHEIT

Für die schwierige Situation an den Auf- und Abfahrten der Autobahn A 352 (Hannoversche Straße) haben wir eine Lösung gefunden. Im nächsten Jahr wird es zudem durch die Stadt einen kostenfreien Schulbustransport für Kinder aus Schulenburg-Süd geben, um zur Grundschule Engelbostel zu kommen.

AUCH DAS WAR NEU

Ein Jahr in der Verwaltung bietet viele kleine und große Innovationen - hier sind noch einige besonders erfreuliche Beispiele.

● **PFAD DER SINNE:** Ende Oktober konnte der vom Seniorenbeirat angeregte Pfad von seinen Ideengebern und der Verwaltung eröffnet werden. Die Mitglieder des Seniorenbeirates werden im Januar 2019 neu gewählt.

● **BIKE&RIDE 2.0:** Langenhagen hat den Zuschlag erhalten. 2019 werden am Berliner Platz Abstellmöglichkeiten für 150 Fahrräder sowie einige Sonderfahrräder entstehen.

● **E-LASTENRAD KOMMT:** Eine Kooperation von ADFC Region Hannover e. V. und Stadt ist beschlossen. Langenhagen bekommt 2019 ein kostenlos ausleihbares E-Lastenrad „Hannah“.

DREI WEITERE E-AUTOS

Die „Flotte electric“ der Stadt ist mit Unterstützung der Metropolregion auf acht Elektroautos gestiegen. Langenhagen hat damit weiter eine Vorreiterrolle - auch für den Klimaschutz.

